1



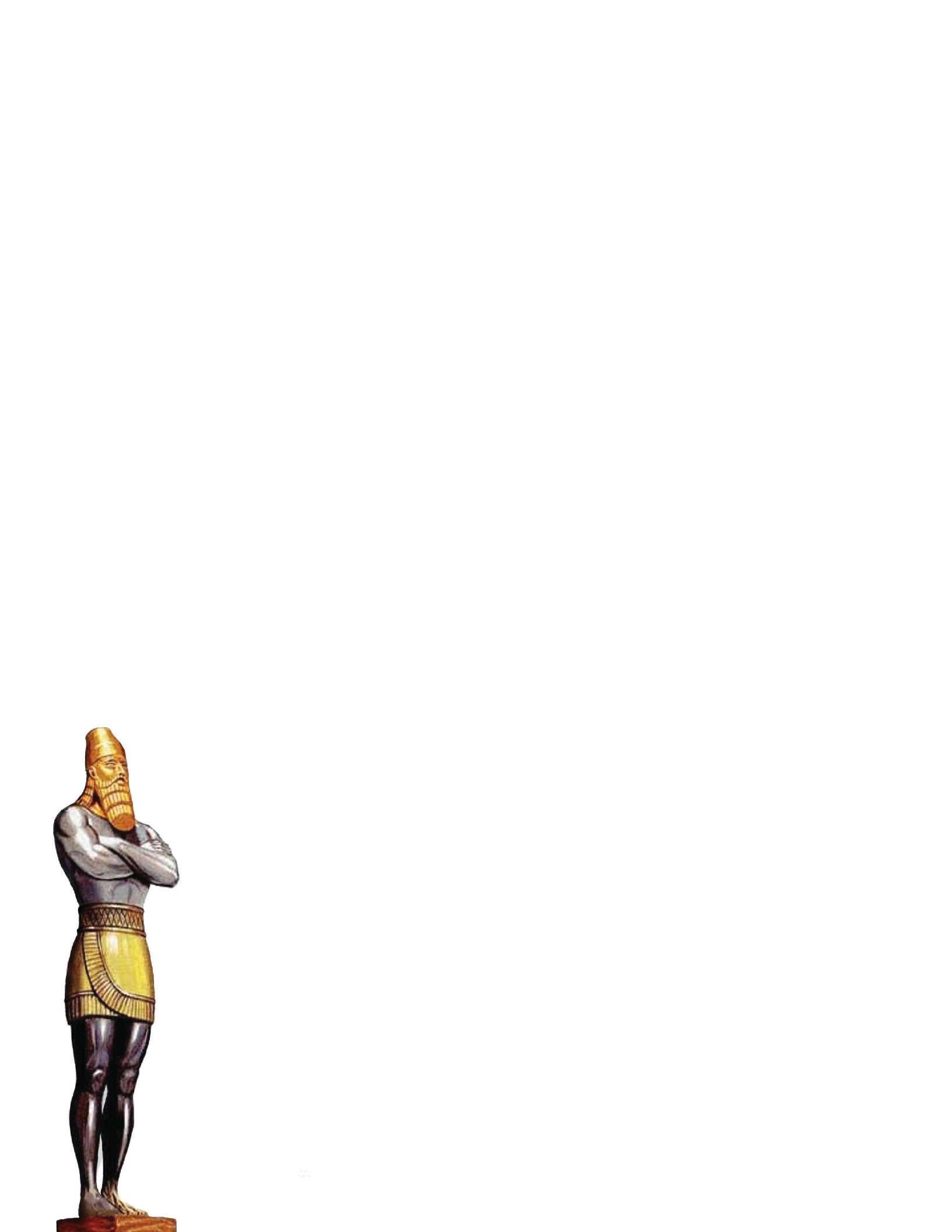
WAS BIBEL

SAGEN SIE ÜBER DIE

ENDZEITEN?

EINE VIERWÖCHIGE EINFÜHRUNG IN DIE BIBLISCHE PROPHETIE UND DIE EREIGNISSE DER ENDZEIT

2



Was sagt die Bibel

sagen über die

Endzeit?

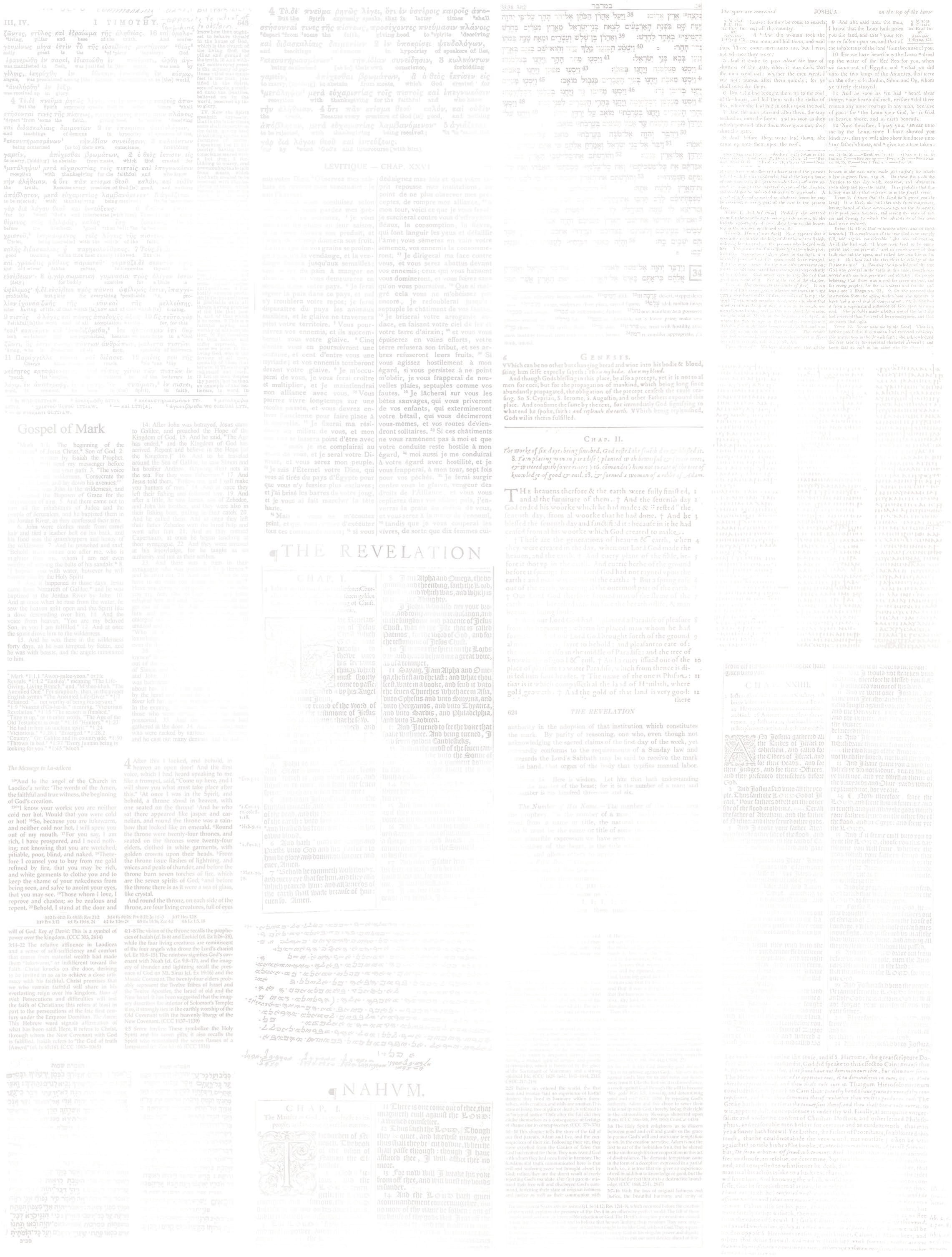
Copyright © 2017 von Campus Ministry International

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt oder übertragen werden.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle Bibelzitate der King James Version der Bibel entnommen.

Geschrieben von: Paul Records

Grafikdesign: Jordon Frye (Sparq Creative Solutions, LLC)



# Inhaltsübersicht

[Einführung 4](#_TOC_250004)

[Ein Buch der Prophezeiung 6](#_TOC_250003)

Was sagt die Bibel über die Endzeit? Lektion 1

[Alte Prophezeiungen und zukünftige Erfüllungen 10](#_TOC_250002)

Was sagt die Bibel über die Endzeit? Lektion 2

[Die Offenbarung wiederentdecken 15](#_TOC_250001)

Was sagt die Bibel über die Endzeit? Lektion 3

[Blick in die Ewigkeit 20](#_TOC_250000)

Was sagt die Bibel über die Endzeit? Lektion 4

Anhang: Arbeitsblätter für die Lektion 25-28



# EINFÜHRUNG

*Prophetie ist nicht so schwierig, dass wir sie nicht verstehen könnten, sonst hätte Gott sie nicht in die Heilige Schrift geschrieben. Es gab noch nie eine dringendere Zeit, in der Gottes Volk seinen wunderbaren Plan für die Zukunft kennen musste, und dieser kann in dem einen Buch gefunden werden, das uns die Wahrheit über die Ewigkeit sagt - der Bibel.*

*-Tim LaHaye*

Wie wir in der Heiligen Schrift entdecken, wurde der Mensch als ewige Seele geschaffen und hat somit eine unbestreitbare Neugier auf seine Ewigkeit. Salomo schrieb, dass

Gott hat die Ewigkeit in das menschliche Herz gelegt. (Siehe Prediger 3:11.) Wir können keine dauerhafte Erfüllung in irgendetwas finden, das wir auf der Erde finden. Wir müssen unsere Zuneigung auf das Göttliche richten. Nur im Streben nach Christus und im Studium der Bibel können wir die Antworten finden, die wir suchen.

Interessanterweise waren 28 % der Bibel prophetisch, als sie erstmals geschrieben wurde. Prophetie fließt durch den Blutkreislauf der Bibel. Jeder, der das Wort Gottes ernsthaft studiert, kann die ungeheure Macht und den Zweck der Prophetie nicht leugnen.

Aufgrund der Natur bestimmter Endzeitereignisse und der zeitlichen Lücken bei der Erfüllung bestimmter Prophezeiungen wäre es unmöglich, in einer vierwöchigen Studie alles zu behandeln, was es zu wissen gibt. Das Ziel dieser Studie ist es, als Einführung zu dienen und eine Grundlage für zukünftige Studien zu schaffen.

Eschatologie kann als der Teil der Theologie (der Heiligen Schrift) definiert werden, der sich mit der Ewigkeit und den Ereignissen rund um das Ende des Lebens hier auf der Erde beschäftigt. In den nächsten vier Lektionen werden die Schüler eine Reihe von

von Höhepunkten in einem Studium der Eschatologie. Am Ende werden alle Teilnehmer selbst wissen, was die Bibel über die Endzeit sagt.

## EIN WORT AN DIE LEHRER

Wenn Sie sich zum Sprechen aufstellen, denken Sie daran, die folgenden Ziele zu erreichen. Sie werden Ihre Effektivität als Redner erhöhen, einen Standard für hervorragende Leistungen schaffen und es Ihren Schülern erleichtern, sich den Stoff zu merken.

## Vorbereitet sein

Bevor Sie versuchen, den Stoff dieses Lehrplans zu vermitteln:

* Studieren Sie alle vier Lektionen als Ganzes. Machen Sie sich schriftliche Notizen auf Ihrer Kopie und heben Sie hervor, was Ihnen besonders auffällt. Verstehen Sie das Hauptthema jeder Lektion und tun Sie Ihr Bestes, um es Ihren Zuhörern zu vermitteln. Sie können sich sogar vornehmen, jeden biblischen Schwerpunkt auswendig zu lernen, und Ihre Schüler dazu ermutigen, dies ebenfalls zu tun.
* Überlegen Sie, wo Ihr Unterricht stattfinden soll. Wird es ein Klassenzimmer, ein größerer Kirchensaal, ein Küchentisch oder ein Wohnzimmer sein? Stellen Sie sicher, dass Sie genügend Stühle für Ihre Schüler haben und Stifte bereitstellen.
* Sehen Sie sich die Handouts an, bevor Sie sie austeilen, damit Sie mit dem Inhalt vertraut sind.
* Ermuntern Sie Ihre Schüler dazu, anhand der Handouts mitzuarbeiten, und geben Sie ihnen am Ende der Sitzung Zeit, das Gelernte zu diskutieren.
* Vergewissern Sie sich, dass alle Schülerinnen und Schüler die Fragen verstehen und in der Lage sind, die vorgegebenen Felder auszufüllen.

Sie können sogar in Erwägung ziehen, bestimmte Dinge auf eine Tafel oder ein Whiteboard zu schreiben oder einen Teil des Materials in einer PowerPoint-Präsentation darzustellen, wenn die entsprechende Technik zur Verfügung steht. Achten Sie auch darauf, dass Sie immer wissen, wen Sie unterrichten. Bleiben Sie nach jeder Sitzung und mischen Sie sich unter Ihr Publikum. Wenn manche Leute die Bibel noch nicht kennen, sollten Sie sich mehr Zeit für bestimmte Abschnitte nehmen. Stellen Sie sich zur Verfügung, um Fragen zu beantworten.

## Gebetvoll sein

Wenn wir einen dauerhaften Einfluss auf die Menschen ausüben und geistlich etwas bewirken wollen, brauchen wir die Hilfe des Himmels. Verbringen Sie in der Woche vor Beginn des Kurses besonders viel Zeit im Gebet. Reinigen Sie Ihr Herz in Reue und bitten Sie Jesus, Ihre Gedanken zu leiten und zu lenken. Beten Sie, dass Ihre Schüler das Gehörte verstehen und sich daran erinnern. Bedecken Sie Ihre Schüler mit einer Gebetsdecke und bitten Sie den Herrn, in ihrem Leben zu leuchten. Beginnen und beenden Sie jede Unterrichtseinheit mit einer Gebetszeit.

Es ist wahrscheinlich, dass bestimmte Personen, wenn Jesus sie führt, den Wunsch äußern werden, mehr zu erfahren oder möglicherweise eine geistliche Neugeburt zu erleben, wenn sie dies nicht bereits getan haben. Bereiten Sie Ihr Herz darauf vor, wenn dies geschieht, und seien Sie bereit, ihnen von der Umkehr, der Taufe in Jesu Namen und der Erfüllung mit dem Heiligen Geist zu erzählen. In jeder Situation gilt: "Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Auf allen deinen Wegen sollst du ihn erkennen, und er wird deine Pfade leiten" (Sprüche 3,5-6).

## Sei leidenschaftlich

Bei einem Thema wie Gottes heiligem Wort sollten wir nicht so tun, als sei es alltäglich. Die Bibel ist mehr als ein Buch; sie ist das lebendige Wort. Wenn Sie sie studieren, lehren und erklären, dann tun Sie dies mit Leidenschaft. Freuen Sie sich über das Privileg, den Menschen die Wahrheiten der Bibel zu vermitteln. In manchen Ländern verstößt die Bibel gegen das Gesetz und ist den Menschen nicht zugänglich. Ich möchte Sie ermutigen, die Bibel zu schätzen und dankbar dafür zu sein, dass Gott die alte Geschichte so inszeniert hat, dass die moderne Welt sein Wort annehmen kann. Im Laufe der Geschichte sind so viele Menschen gestorben, damit Sie die Bibel auf Englisch lesen können. Bauen Sie Ihr Leben auf ihr auf und erzählen Sie anderen davon. Studieren Sie sie, hören Sie auf sie, leben Sie sie, atmen Sie sie, und es wird Ihnen gut gehen.

# Ein Buch der Prophezeiung

*Was sagt die Bibel über die Endzeit? Lektion 1*

## Es wird Ihnen die Zukunft zeigen

*Die Bibel erscheint wie ein Symphonieorchester, dessen Toscanini der Heilige Geist ist; jedes Instrument ist bereitwillig, spontan und schöpferisch dazu gebracht worden, seine Noten so zu spielen, wie es der große Dirigent wollte, obwohl keiner von ihnen jemals die Musik als Ganzes hören konnte. -J.I. Packer*

H.G. Wells, der berühmte Science-Fiction-Autor, schrieb ein Buch mit dem Titel Time Machine. Die Geschichte handelt von den unglaublichen Reisen eines Mannes, der in einer Zeitmaschine weit in die Zukunft transportiert wird. Als Entdecker und Abenteurer sitzt er in der Zeitmaschine und beobachtet, wie die Zeit vergeht - Stunden werden zu Tagen, Tage zu Jahren, Jahre zu Jahrzehnten und Jahrzehnte zu Jahrhunderten und Jahrtausenden. 1 Weil er in die ferne Zukunft springt, sieht er das "Schicksal" der gesamten Menschheit. Und dieses Schicksal war manchmal ziemlich erschreckend, aber auch hoffnungsvoll. 2

Heute wissen wir, dass es so etwas wie Zeitmaschinen nicht gibt. Diese Reisen in die Zukunft wurden alle von H.G. Wells erfunden. Diese Tatsache ist leicht zu verstehen. Die Idee der Zeitreise ist nur ein Märchen.

Was würden Sie denken, wenn ich Ihnen sagen würde, dass Zeitreisen möglich sind? Was, wenn ich Ihnen sagen würde, dass Gott im Laufe der Geschichte verschiedene heilige Männer auswählte und sie in die Zukunft transportierte? Und was wäre, wenn ich Ihnen sagen würde, dass diese Männer lebten, um davon zu erzählen, und schließlich aufschrieben, was sie sahen und erlebten?

Und was wäre, wenn ich Ihnen sagen würde, dass die Schriften all dieser verschiedenen Männer in einem einzigen Buch enthalten sind? Und was wäre, wenn ich Ihnen sagen würde, dass dieses Buch und all das darin enthaltene Wissen für Sie heute frei zugänglich ist?

Einige wenige lesen dieses Buch und studieren es, aber die meisten ignorieren es und lassen zu, dass der Staub seine mit Wahrheit gefüllten Seiten bedeckt. Millionen, wenn nicht Milliarden von Menschen wissen von diesem Buch, aber weit weniger kennen es wirklich. Dieses Buch ist die Bibel, das lebendige Wort des allmächtigen Gottes.

In der Bibel benutzte Gott bestimmte Personen, um seine unendliche Liebe zur Menschheit zu dokumentieren. Einigen gab er sogar die Fähigkeit, künftige Ereignisse vorauszusehen. Die Bibel ist nicht nur eine schriftliche Aufzeichnung der Geschichte, sondern auch eine Aufzeichnung dessen, was noch kommen wird. Sie ist ein Bild der Ewigkeit.

Zur Veranschaulichung können wir sagen, dass die Bibel wie eine Zeitmaschine ist. Sie sagt die Zukunft voraus. Auf ihren Seiten finden sich Beschreibungen (und manchmal sehr detaillierte Beschreibungen) von Ereignissen, die noch nicht stattgefunden haben, aber in der Zukunft stattfinden werden. Da dieses Buch ein Bild der Ewigkeit ist, zeigt es, was möglicherweise das ewige Schicksal oder die Bestimmung eines jeden Menschen sein könnte, der auf diesem Planeten wandelt.

1 Dieses Bild der "Zeitmaschine" wurde erstmals von John Ankerberg und John Weldon in ihrem Handbook of Biblical Evidences (Harvest House Publishers: Eugene, Oregon, 1997), 211-212, verwendet, um die prophetische Kraft der Bibel zu zeigen. Hier habe ich die ursprünglichen Gedanken der beiden weiter ausgeführt. Alle Abweichungen sind von mir.

2 Ankerberg und Weldon, Handbuch, 212.

* In der Bibel gibt es mehr als sechshundert direkte Hinweise auf "Prophezeiung" und "Propheten".
* Etwa 28 % der gesamten Bibel enthält prophetisches Material, das sich zum Teil bereits erfüllt hat, zum Teil aber auch erst noch erfüllt werden muss.
* Nur vier der sechsundsechzig Bücher der Bibel enthalten keine Prophezeiungen (Rut, Hohelied Salomos, Philemon, III. Johannes).
* 6.641 Verse bzw. 28,5 % des Alten Testaments enthalten prophetisches Material.
* 1.711 Verse bzw. 21,5 % des Neuen Testaments enthalten prophetisches Material.
* Insgesamt gibt es 31.124 Verse in der Bibel. Davon enthalten 8.352 prophetisches Material. 3

## Was ist der Zweck der biblischen Prophezeiung?

Die Bibel sagt ganz klar, dass der Zweck der Prophetie nicht darin besteht, Angst zu verbreiten. Ihr Zweck ist vielmehr, als Licht zu leuchten und die Welt auf Jesus Christus hinzuweisen.

*"Wir haben auch ein sicheres Wort der Weissagung; darauf sollt ihr achten wie auf ein Licht, das an einem dunklen Ort leuchtet, bis der Tag anbricht und der Morgenstern in euren Herzen aufgeht: Das wisset zuvor, daß keine Weissagung der Schrift von irgend einer persönlichen Auslegung ist. Denn die Weissagung ist in alter Zeit nicht durch Menschenwillen geschehen, sondern heilige Männer Gottes haben geredet, wie sie vom Heiligen Geist bewegt wurden" (1. Petrus 1,19-22).*

In der Neuen Lebendigen Übersetzung der Bibel steht es so:

*"Wir haben ein noch größeres Vertrauen in die Botschaft der Propheten, die sie verkündet haben. Ihr müsst genau darauf achten, was sie geschrieben haben, denn ihre Worte sind wie eine Lampe, die an einem dunklen Ort leuchtet - bis der Tag anbricht und Christus, der Morgenstern, in euren Herzen leuchtet. Vor allem müsst ihr erkennen, dass keine Prophezeiung in der Heiligen Schrift jemals aus dem eigenen Verstand des Propheten oder aus menschlicher Initiative entstand. Nein, diese Propheten wurden vom Heiligen Geist bewegt, und sie sprachen von Gott."*

Die gesamte Heilige Schrift soll Hoffnung, Frieden und Klarheit in dieser Welt geben. Wenn die Dunkelheit über die Erde schleicht, sollten wir uns in die Verheißungen der Bibel zurückziehen.

*"Denn alles, was vorzeiten geschrieben wurde, ist zu unserer Erbauung geschrieben worden, damit wir durch die Geduld und den Trost der Schrift Hoffnung haben" (Römer 15,4).*

## Die Anzeichen kennen

Einer der ausführlichsten Abschnitte in der Bibel über die Ereignisse der Endzeit, abgesehen von der Offenbarung, ist Matthäus 24. Die Bedeutung dieses Kapitels liegt darin, dass viele seiner Worte direkt aus dem Munde Jesu Christi stammen. Ewige Realitäten, wie sein zweites Kommen, waren gemeinsame Merkmale seiner Lehren.

* + **LESE:** Matthäus 24,1-5.

Während Jesus lehrte, sprach er von der zukünftigen Zerstörung Jerusalems und des Tempels. 4 Seine Jünger waren neugierig. Als er von zukünftigen Gerichten sprach, hatten sie ihre eigenen Interpretationen seiner Worte. Was meinte Jesus damit? Mit der Zeit fühlten sie sich veranlasst, Jesus nach den Ereignissen zu fragen, die zu der

3 Ankerberg, John, Handbook on Biblical Evidences (Eugene, OR: Harvest House Publishers, 2008) 68-80.

Endzeit. Interessanterweise war eine der ersten Beschreibungen, die Jesus gab, die einer weit verbreiteten Täuschung und falschen Lehre. "Seht zu, dass euch niemand verführt", sagte er.

* + **LESE:** Matthäus 24,6-12.

Als nächstes sprach Jesus über politische Unruhen und Krieg. Auch Hungersnöte, Pestilenzen und Erdbeben wurden erwähnt. Als ob seine Worte nicht schon entmutigend genug wären, fügte er hinzu, dass diese Ereignisse nur der "Anfang der Sorgen" sind.

In diesen Momenten wendet sich Jesus an seine Jünger. Seine Worte gehen jedoch über die Jünger hinaus und gelten auch für die moderne Kirche. Nach Jesu Worten ist ein deutliches Zeichen für sein zweites Kommen die Verfolgung von Christen. Beleidigungen werden sich häufen, sagte er. Die brüderliche Liebe wird erkalten.

Nach Angaben des Center for the Study of Global Christianity starben im zwanzigsten Jahrhundert mehr Märtyrer für Jesus Christus als in den vorangegangenen neunzehn Jahrhunderten zusammen. Jedes Jahr werden etwa 100.000 Menschen getötet. Einige Statistiken zeigen sogar, dass alle fünf Minuten irgendwo auf der Welt ein Mensch getötet wird, nur weil er Christ ist. 5 In Anbetracht dieser Fakten können wir mit Fug und Recht behaupten, dass die Welt mehr denn je seit den ersten Jahrhunderten in Rom antichristlich eingestellt ist.

* + **LESE:** Matthäus 24:13-14.

Inmitten einer sehr erschütternden Realität gibt es einen Silberstreif. Denjenigen, die in den kommenden schweren Zeiten ausharren und durchhalten, ist eine Belohnung versprochen. Trotz der Schwierigkeiten der Endzeit wird das Evangelium weiterhin gepredigt werden.

* + **LESE:** Matthäus 24:15-28.

In Vers 15 ist von einem Ereignis die Rede, das einen Wendepunkt darstellt. Viele halten dies für einen zentralen Aspekt der großen Trübsal, die im Buch der Offenbarung ausführlich beschrieben wird. Wenn "der Greuel des

Verwüstung" eintritt, wird es dem Volk Gottes als Signal dienen, aufzupassen und sich in Sicherheit zu bringen. Der Satz stammt aus dem alttestamentlichen Buch Daniel.

*"Und von der Zeit an, da das tägliche Opfer weggenommen und der Greuel der Verwüstung aufgerichtet wird, sind es tausendzweihundertneunzig Tage" (Daniel 12:11).*

Daniel 11:31 bezieht sich auf Antiochus IV., der den jüdischen Tempel entweihte und dort ein Götzenbild des Zeus aufstellte. Dieser hellenistische Herrscher, der auch als Antiochus Epiphanes bekannt ist, ist berühmt für die Beinahe-Eroberung Ägyptens und für seine brutale Verfolgung der Juden, die den Makkabäeraufstand auslöste. 6 Jesus benutzte das Beispiel dieses heidnischen Herrschers, um zu veranschaulichen, was der Antichrist im Vorfeld der Endzeit tun wird.

* + Bezeichnenderweise sagte der Apostel Paulus auch den Antichristen voraus, der sich selbst als Gott ausgibt (II. Thessalonicher 2:3-4). Die Erfüllung dieser Prophezeiungen finden Sie in Offenbarung 13:14-15.
  + **LESE:** Matthäus 24:29-31.

4 Im Jahr 70 n. Chr. belagerte ein römisches Heer unter der Führung des Generals Titus als Reaktion auf einen jüdischen Aufstand die Stadt Jerusalem. In kürzester Zeit wurde die gesamte Stadt geplündert und zerstört. Titus befahl seinen Truppen, in der Stadt keinen Stein auf dem anderen zu lassen. Die Zerstörung war total und vollständig. Der Tempel in der Stadt wurde bis auf die Grundmauern niedergebrannt. Die Zerstörung Jerusalems im Jahr 70 n. Chr. ist nicht nur ein historisches Ereignis, das auf politische Unruhen zwischen Juden und Römern zurückzuführen ist, sondern auch eine erfüllte biblische Prophezeiung. Fast 40 Jahre vor 70 n. Chr. sagte Jesus, dass dies geschehen würde. Eine weitere Veranschaulichung dieses Ereignisses finden Sie in Matthäus 23:37-38.

5 Das Zentrum für das Studium des globalen Christentums am Gordon-Conwell Theological Seminary. (www.globalchristianity.org)

6 Die Thomas Nelson Studienbibel (Nashville: Thomas Nelson, 1997). Anmerkungen zum Kommentar finden sich auf Seite 1621.

In diesen drei Bibelstellen spricht Jesus vom Ende der Trübsalszeit, wenn er vom Himmel herabsteigt, um den Sieg auf der Erde zu erringen. Eine genauere Beschreibung dieses Ereignisses finden Sie in Offenbarung 19.

* + **LESE:** Matthäus 24:32-35.

Im Gleichnis vom Feigenbaum lehrt Jesus, dass wir, wenn all die von ihm beschriebenen Ereignisse eintreten, sicher sein können, dass sein Kommen unmittelbar bevorsteht.

* + **LESE:** Matthäus 24:36-44.

Jesus bezog sich in seinen Lehren ständig auf die Schriften des Alten Testaments. In diesem Abschnitt benutzt er die "Tage Noahs", um den Zustand der Gesellschaft vor und während der Endzeit zu veranschaulichen. Wir sehen auch, dass nicht alle mit Christus gehen werden, wenn er wiederkommt. Einige werden auf der Erde zurückbleiben, andere werden in den Himmel aufgenommen werden.

* + **LESE:** Matthäus 24:45-51.

Wiederum malt Jesus einen lebhaften Kontrast zwischen denen, die ihm treu folgen und seine Wiederkunft erwarten, und denen, die ohne Blick auf die Ewigkeit leben. Wie der Apostel Petrus uns auffordert, müssen wir "aufpassen" und in der kommenden Zeit auf Christus schauen. Er ist ein strahlendes Licht und sein Wort wird die dunkelsten Tage erhellen.

# Antike Prophezeiungen und Zukünftige Erfüllungen

*Was sagt die Bibel über die Endzeit? Lektion 2*

## Aufstieg und Fall von Nationen

Eine der faszinierendsten Prophezeiungen der Bibel findet sich im alttestamentlichen Buch Daniel. Zu Beginn von Daniel 2 ist der große König Nebukadnezar König über das babylonische Reich.

Eines Nachts, als er in seinem Bett lag, hatte er einen schrecklichen Traum. In diesem Traum hatte Nebukadnezar die Vision eines großen, metallenen Mannes. Dieser Mann war ein Symbol und eine Darstellung. Was er darstellte, wusste Nebukadnezar nicht. Der Metallmann hatte einen Kopf aus Gold und eine Brust aus Silber. Sein Bauch und seine Oberschenkel waren aus Messing. Er hatte Beine aus Eisen und Füße, die teils aus Eisen und teils aus Ton waren.

Auf dramatische Weise traf ein Stein die Füße des Mannes und er stürzte zu Boden. Der Wind wehte die Stücke weg, und der Stein wurde zu einem großen Berg, der die ganze Erde ausfüllte.

Da Nebukadnezar die Bedeutung des Buches verstehen möchte, ruft er alle seine Magier und Zauberer herbei und befiehlt ihnen, die Bedeutung des Buches zu enthüllen. Da der König seinen Wunsch nicht erfüllen konnte, wurde er zornig und verurteilte sie alle zum Tode.

An dieser Stelle tritt der Prophet Daniel, einer der vielen hebräischen Gefangenen, die sich zu dieser Zeit in Babylon befanden, auf den Plan. Er wurde vor den verzweifelten König gebracht und brachte Klarheit in Nebukadnezars Vision des Metallmannes.

Dank der Gunst Gottes war Daniel nicht nur in der Lage, den Traum zu deuten, sondern auch alle Einzelheiten des Traums ohne Hilfe wiederzugeben.

Nachdem alles gesagt war, enthüllte Daniel seine ganze Bedeutung.

* **LESE:** Daniel 2:27-45.

Mit der Erkenntnis Gottes erklärte Daniel, dass diese vier Metalle in der großen Statue vier große Reiche darstellten, die nacheinander über die zivilisierte Welt herrschen würden.

Jetzt, im Rückblick auf die Geschichte, können wir die folgenden vier Reiche gemäß der Heiligen Schrift eindeutig bestimmen.

|  |  |
| --- | --- |
| WELTMEISTERSCHAFT | Beschreibung |
| Babylon | Kopf aus Gold |
| Medo-persia | Brust und Arme aus Silber |
| griechenland | Bauch und Oberschenkel aus Messing |
| Rom | Eisen |

Interessanterweise enthüllte Daniel auch ein fünftes Reich, das schließlich die Erde beherrschen würde, dargestellt durch Füße, die sowohl aus Eisen als auch aus Ton bestehen. Während der Herrschaft dieses zehnteiligen (zehn Zehen) Reiches wird Jesus Christus, ein großer, ohne Menschenhand gehauener Stein, auf die Erde kommen, die Reiche der Menschen zerstören und ein Reich errichten, das die ganze Erde erfüllt. 7

Da das Eisen in Nebukadnezars Vision die Herrschaft Roms darstellte, müssen wir zu dem Schluss kommen, dass eine Form des Römischen Reiches in der Endzeit auftauchen wird, und dass es laut Daniel vor dem Kommen Christi bestehen wird, um über die Erde zu herrschen.

In Übereinstimmung mit anderen biblischen Prophezeiungen können wir gut feststellen, dass dieses letzte irdische Reich auf die zukünftige Herrschaft des Antichristen hinweist. Es ist auch interessant festzustellen, dass diese künftige Konsolidierung der Weltmacht Ähnlichkeiten mit der derzeitigen Europäischen Union aufweist.

* Mehr über dieses zehnteilige Reich und seinen abscheulichen Herrscher finden Sie in Offenbarung 17:12-14.

Es ist ziemlich spektakulär, dass vor mehr als 2.600 Jahren ein Prophet Gottes einen Blick in die Zukunft werfen konnte und nicht nur eine Abfolge von Völkern, sondern auch den endgültigen Triumph Jesu Christi sehen konnte.

* Eine interessante Vergleichsstudie ist es, Maleachi 4,1 zu lesen und zu versuchen, Ähnlichkeiten mit dem zu finden, was in Offenbarung 19,11-20 steht.

Am Ende wird nur ein einziges Reich siegreich regieren. Am Ende des Tages hat der Herr die Kontrolle über alles. David Jeremiah erklärt: "Der übergreifende Zweck dieses Metallbildes war es, zu lehren

Nebukadnezar, Daniel und alle anderen Menschen auf diesem Planeten erfahren, was passiert, wenn der Mensch sich selbst die Kontrolle gibt. Diese Vision gibt uns die Geschichte der menschlichen Zivilisation, die nicht von Will Durant oder Edward Gibbon geschrieben wurde, sondern von Gott selbst. "8

Später wird Daniel auch eine Vision in einem nächtlichen Traum zuteil. Wenn wir die Einzelheiten analysieren, können wir gewisse Ähnlichkeiten mit der Vision von Nebukadnezar in Daniel 2 feststellen.

* **LESE:** Daniel 7:2-7.

In seiner Vision sieht Daniel die Königreiche als wilde Tiere, die sich gegenseitig angreifen und bis zum Tod kämpfen.

Da wir wissen, dass diese Elemente vielleicht auf Konflikte zwischen Nationen anspielen, entdecken wir, dass auf den Aufstieg einer bestimmten Nation immer ein Fall folgt. Was einst durch irdische Macht und Kraft aufgebaut wurde, kann nicht bestehen, wenn es mit der Macht und Kraft des allmächtigen Gottes konfrontiert wird.

* **LESE:** Daniel 7:8-9.

Die Beschreibung ist reichhaltig, und wir können daraus schließen, dass inmitten des internationalen Konflikts, der die Welt bald erfassen wird, ein ewiges, nicht von Menschenhand geschaffenes Reich auftauchen und alles besiegen wird, was sich ihm entgegenstellt. Wie Daniel erklärte:

*"Gelobt sei der Name Gottes in Ewigkeit, denn er ist weise und mächtig, und er ändert die Zeiten und die Jahreszeiten; er setzt Könige ab und setzt Könige ein" (Daniel 2,20-21).*

7 David Jeremiah, Was um alles in der Welt geht hier vor? (Nashville: Thomas Nelson, 2008) 57.

8 Jeremiah, Was um alles in der Welt geht hier vor sich, 50.

Am Ende wird Jesus den Sieg davontragen und für die ganze Ewigkeit regieren! Deshalb ist es so wichtig, dass jeder von uns das Nötige tut, um seine Herzen auf das Kommen des Herrn vorzubereiten.

## Das Epizentrum der biblischen Prophezeiung

Wenn wir die biblische Prophetie in ihrer Gesamtheit betrachten, sehen wir eine Vielzahl von Ereignissen mit Ursache und Wirkung. Im Zentrum des Ganzen steht jedoch eine einzige geografische Region. Ein Großteil der biblischen Prophezeiung hat seine Grundlage in dieser Region. Von der Antike bis heute ist diese Region der Welt eine Brutstätte für politische Aktivitäten, Proteste und Kriege gewesen. Die Region, die wir meinen, ist der Nahe Osten.

Viele sind sich nicht bewusst, dass ein großer Teil der in der Bibel prophezeiten Endzeitereignisse im Nahen Osten stattfindet. Der ganze Himmel und die Erde scheinen auf den Nahen Osten und seinen Einfluss auf die moderne Welt zu schauen.

Wenn wir diese Region durch den Filter der biblischen Prophezeiung näher betrachten, nehmen wir eine einzelne Nation ins Visier: Israel. Einzigartig ist, dass Israel eine neue Nation ist. Im Jahr 2017 ist es erst neunundsechzig Jahre alt.

Wie in jedem Politikwissenschaftskurs vermittelt wird, gibt es viele Nationen, die die Legitimität der Staatlichkeit Israels ablehnen. Bestimmte Länder und Führer der Welt kämpfen politisch und militärisch gegen diese Nation. Als bibelgläubige Christen sollten wir jedoch die Staatlichkeit Israels unterstützen.

Um zu verstehen, warum das so ist, schauen wir auf ein altes Versprechen, das Gott dem alttestamentarischen Patriarchen Abraham gegeben hat:

*"Und der Herr sprach zu Abram: Geh aus deinem Lande und aus deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will; und ich will dich zu einem großen Volk machen und will dich segnen und deinen Namen groß machen, und du sollst ein Segen sein: Und ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde" (1. Mose 12,1-3).*

* Weitere Bibelstellen über die Verheißung an Abrahams Nachkommen finden Sie in 1. Mose 12,7 und 1. Mose 15,18.

Bedenken Sie die Bedeutung dieser Bibelstellen. Gott hat den Nachkommen Abrahams eine ewige Verheißung von Segen, Gunst und Versorgung gegeben. Wer sind diese Nachkommen, werden Sie sich fragen? Bedenken Sie das Folgende:

* Abraham hatte einen Sohn namens Isaak. Isaak hatte einen Sohn namens **Jakob**.
* Nach einer himmlischen Begegnung änderte Gott Jakobs Namen in **Israel**.
* Israel hatte **zwölf Söhne**. Im Laufe der Zeit wuchsen diese zwölf Söhne zu zwölf verschiedenen **Stämmen** heran.
* Im Laufe der Zeit wuchsen diese zwölf Stämme **zum Volk Israel** heran.

Das moderne Volk Israel begann im Alten Testament mit Abraham. Die Verheißung, die mit seinen Nachkommen begann, gilt auch für das heutige Volk Israel.

## Die biblische Bedeutung Israels

Der moderne Staat Israel wurde am 15. Mai 1948 gegründet. Seit seiner Gründung stehen die Chancen gegen ihn schlecht. Im Vergleich zu anderen Nationen scheint Israel ein Underdog zu sein. Doch seit dem ersten Tag der israelischen Unabhängigkeit hat diese Außenseiternation noch nie eine Schlacht gegen eine gegnerische Nation verloren.

Was 1948 für die Juden seinen Höhepunkt erreichte, begann viele Jahre zuvor. Nach dem Ersten Weltkrieg hatte Großbritannien

über das als Palästina bekannte Gebiet. Im Jahr 1917 gab der britische Außenminister Arthur Balfour die Balfour-Erklärung heraus, in der er Gerechtigkeit für die Juden auf der Grundlage ihres biblischen Erbes forderte. Als bibelgläubiger Christ wollte er den Juden in aller Welt eine eigene nationale Heimat zugestehen.

Später, nach dem Zweiten Weltkrieg, fühlte sich die westliche Welt schuldig für das, was Hitlers Nazi-Deutschland im Holocaust angerichtet hatte, und die Vereinten Nationen verabschiedeten 1947 eine Resolution, in der ein jüdischer und ein arabischer Staat in einem geteilten Land Palästina gefordert wurde. 9

Die arabischen Staaten drohten mit Krieg, falls die Resolution verabschiedet würde. Dennoch wurde am 14. Mai des folgenden Jahres die Nation Israel wiedergeboren und zum Staat erklärt. Die erste Nation, die Israel als offiziellen Staat anerkannte, waren die Vereinigten Staaten unter Präsident Harry Truman.

Als Israel von den Staats- und Regierungschefs der Welt anerkannt wurde, erklärten fünf arabische Nationen den Krieg und versprachen, die Juden ins Mittelmeer zu treiben.

Nach der Unabhängigkeit folgte bald der Krieg. In diesem Konflikt waren die Juden Israels den umliegenden arabischen Nationen zahlenmäßig fast 600.000 zu 40 Millionen unterlegen. 10

Am 15. Mai begann Ägypten mit einem Luftangriff auf Tel Aviv. Aus dem Norden, Osten und Süden kamen die Armeen des Libanon, Syriens, Transjordaniens und Ägyptens. Die Invasionstruppen waren vollständig mit der Standardausrüstung

Sie verfügten über die Waffen einer regulären Armee - Artillerie, Panzer, gepanzerte Fahrzeuge und Mannschaftstransporter sowie Maschinengewehre, Mörser und die üblichen Kleinwaffen in großen Mengen und volle Vorräte an Munition, Öl und Benzin. Außerdem verfügten Ägypten, Irak und Syrien über eigene Luftstreitkräfte. 11

Im Gegensatz dazu verfügten die Juden in den ersten Tagen des Krieges weder über passende Artillerie noch über Panzer oder Kampfflugzeuge. Israel wurde aus allen Richtungen angegriffen und musste den Ausbruch mehrerer Angriffe mit begrenzten Mitteln bewältigen. Die eilig mobilisierte israelische Armee musste Schlüsselpositionen verteidigen, den Vormarsch der Angreifer blockieren und in aller Eile Lücken an den Grenzen schließen. Trotz dieser Widrigkeiten hat Israel den Krieg gewonnen.

Interessanterweise kehrten in den Jahren vor diesem historischen Ereignis Tausende von Juden aus der ganzen Welt nach Israel zurück.

Es war, als ob eine riesige Hand das jüdische Volk aus allen Ecken zusammenführte. Am Vorabend des zwanzigsten Jahrhunderts lebten etwas mehr als 80.000 Juden in Palästina. Heute sind es über 6.000.000 Juden, die Israel ihr Zuhause nennen. 12

Abgesehen von einem hitzigen politischen Thema ist die Zusammenführung der Juden zur offiziellen Nation Israel im Jahr 1948 eine erfüllte biblische Prophezeiung. Mehr als 2.500 Jahre vor 1948 wurde dieses Ereignis von Propheten im Alten Testament vorhergesagt.

*"An jenem Tag wird der Herr seine Hand zum zweiten Mal erheben, um die Übrigen seines Volkes zu retten." Der Herr wird "den Völkern ein Zeichen geben und die Ausgestoßenen Israels versammeln und die Zerstreuten Judas aus den vier Ecken der Erde zusammenführen" (Jesaja 11,11-12).*

9 Siehe Resolution 181 der Vereinten Nationen. Laut Encyclopedia Britannica Online forderte die Resolution "die Teilung Palästinas in einen arabischen und einen jüdischen Staat, mit der Stadt Jerusalem als corpus separatum (lateinisch: "separates Gebilde"), das von einem besonderen internationalen Regime verwaltet werden sollte." [(https://www.britannica.com/topic/United-Nations-Resolution-181).](http://www.britannica.com/topic/United-Nations-Resolution-181))

10 Bryant Wright, Seeds of Turmoil (Nashville: Thomas Nelson, 2010) 20.

11 Wright, Saat des Aufruhrs, 22

12 Die Statistik stammt aus der Jewish Virtual Library [(http://www.jewishvirtuallibrary.org/latest-population-statistics-for-israel)](http://www.jewishvirtuallibrary.org/latest-population-statistics-for-israel)), abgerufen am 8. März 2017.

Beachten Sie, dass dieser Abschnitt auf eine zweite Wiederversammlung des Volkes Gottes hinweist. Das erste Mal stellte Gott sein Volk nach der siebzigjährigen babylonischen Gefangenschaft wieder her, als Jerusalem wiederaufgebaut und das Volk Israel wiederhergestellt wurde. Die zweite Wiederherstellung Israels, die fast tausend Jahre zuvor prophezeit worden war, fand am 14. Mai 1948 statt.

In Jeremia 29,14 überbrachte der Prophet Jeremia dem hebräischen Volk eine Botschaft von Gott.

*"Ich will euch sammeln aus allen Völkern und von allen Orten, wohin ich euch vertrieben habe, spricht der Herr, und will euch wieder an den Ort bringen, von dem ich euch habe wegführen lassen."*

Das am meisten prophezeite Ereignis in den biblischen Endzeittexten ist die Rückkehr des jüdischen Volkes in sein verheißenes Land. Der christliche Apologet John Ankerberg erklärt: "Anders als die selbsternannten

Im Gegensatz zu heutigen Propheten oder angeblichen Sehern vergangener Tage gingen die biblischen Propheten nicht mit vagen, allgemeinen Vorhersagen hausieren, die an fast jede Situation angepasst und manipuliert werden konnten." Die in der Bibel aufgezeichneten Prophezeiungen sind verblüffend konkret und detailliert. Das ist für uns von Bedeutung, denn alle Schlüsselereignisse der Endzeit hängen auf die eine oder andere Weise von der Existenz des Volkes Israel ab.

Das wichtigste Zeichen der Zeit und das größte Wunder des zwanzigsten Jahrhunderts ist die Rückkehr des jüdischen Volkes aus dem weltweiten Exil in sein Heimatland. Viele Endzeitprophezeiungen konnten sich erst erfüllen, als Israel seine eigene Staatlichkeit besaß. Da Israel genau das getan hat, sind die Dominosteine für die restliche Entfaltung der biblischen Prophezeiung in Bewegung geraten.

# Wiederentdeckung der Offenbarung

*Was sagt die Bibel über die Endzeit? Lektion 3*

## Der baldige König

Bislang haben wir in unserem Studium der biblischen Prophetie und der Endzeit viele Stellen im Alten und Neuen Testament durchforstet. In dieser Lektion befassen wir uns mit einem Buch in der Bibel, das von Geheimnissen und Kontroversen umhüllt ist. Das Buch der Offenbarung, das sich ganz am Ende der Bibel befindet, ist die detaillierteste Beschreibung der endzeitlichen Ereignisse, die der Kirche heute zur Verfügung steht. Alle Diskussionen in der Bibel über die Ewigkeit führen zu diesem Buch.

Wie wir entdecken werden, ist die Offenbarung nicht dazu gedacht, Furcht, Angst oder Sorgen zu schüren. Wie bei den Christen des ersten Jahrhunderts soll es unsere Herzen auf den bald kommenden König lenken. In der Thomas Nelson Studienbibel heißt es:

*"Während die Verfolgung der Christen von außen zunahm, hatte die Kirche des ersten Jahrhunderts auch mit internen Problemen zu kämpfen. Sie kämpfte mit Leiden, geistlichen Kämpfen, häretischen Lehren und Praktiken und geistlicher Apathie. Christus hatte versprochen, wiederzukommen - aber wann?*

*Und wie? Und was würde er gegen die Probleme der Kirche unternehmen, wenn er zurückkäme?*

*Angesichts dieser Umstände mussten die ursprünglichen Leser der Offenbarung sowohl ermutigt als auch ermahnt werden. Einerseits sollte die Offenbarung eine Verheißung des göttlichen Schutzes vor dem Gericht Gottes über die Welt sein. Andererseits sollten diejenigen, die das Buch lasen, es sich zu Herzen nehmen und gehorchen, indem sie das Wort Gottes und das Zeugnis Jesu anbetend vertraten, wie es der Apostel Johannes getan hatte. Indem er die Offenbarung Jesu Christi aufzeichnete, wollte Johannes seinen Lesern versichern, dass Jesus Christus den Lauf und den Höhepunkt der Geschichte beherrscht. "14*

## Von der Insel Patmos

Der Verfasser des Buches der Offenbarung ist der Apostel Johannes, der diese Worte höchstwahrscheinlich um 95 n. Chr. verfasste. Der Johannes der Offenbarung ist auch der Johannes, der die drei Johannesbriefe und das Johannesevangelium geschrieben hat. Die Schrift bezeichnet ihn als den "geliebten Jünger" (Johannes 21,10). Aus seinen Schriften können wir ersehen, dass er ein Mann von enormer Tiefe und Leidenschaft war. Vieles von dem, was er schrieb, bezeugte die Gottheit Christi. Er war ein Mentor und Apostel für die sieben Gemeinden, die in den ersten beiden Kapiteln der Offenbarung erwähnt werden.

Der Apostel Johannes schrieb sein Evangelium nach der Abfassung der anderen Evangelien und war in seinem Wirken sehr mutig. Johannes war sogar so kühn, dass er die Aufmerksamkeit von Domitian, dem Kaiser des Römischen Reiches (81-96 n. Chr.), auf sich zog. Domitian war der jüngere Bruder von Titus (der 70 n. Chr. den Tempel in Jerusalem zerstörte) und der Sohn von Vespasian (der Jerusalem während der ersten Phase des jüdischen Aufstands belagerte).

Als letzter Herrscher der flavischen Dynastie der römischen Kaiser hatte Domitian eine Familiengeschichte, die

14 Die Thomas Nelson Studienbibel (Nashville: Thomas Nelson, 1997). Anmerkungen zum Kommentar finden sich auf Seite 2161.

Er war ein brutaler Gegner der Juden und Christen. Aus der Geschichte wissen wir, dass er als sehr pompös bekannt war und sich sogar den Titel "Herr und Gott" gab. Mit der Zeit verlangte er, dass das gesamte Römische Reich einen Eid auf seine Anbetung ablegte.

Als eifriger christlicher Prediger, der in Ephesus und in der gesamten Provinz Asien wirkte, wurde Johannes verhaftet und auf die Insel Patmos verbannt. Patmos war eine Sklavenkolonie im Ägäischen Meer. Es war eine felsige, fast baumlose Insel, die mit vulkanischen Hügeln und Höhlen bedeckt war. Dort wurde Johannes zu Hunger- und Sklavenarbeit gezwungen, indem er die Steine abbaute, die für die römischen Straßen im gesamten Mittelmeerraum verwendet wurden.

In einer solchen Umgebung wurde die Offenbarung geschrieben. Während er auf Patmos möglicherweise Steine trug oder Felsen aus einem Steinbruch holte, wurde Johannes plötzlich in das Reich des Geistes versetzt. An diesem schicksalhaften Tag wurde ihm ein Bild eines zukünftigen Zeitalters gezeigt, das von den Fingerabdrücken Gottes gezeichnet war.

* **LESE:** Offenbarung 1:17-19.

## Ein Überblick über die Ereignisse

In den zweiundzwanzig Kapiteln der Offenbarung werden viele Einzelheiten beschrieben. Um diese Details besser zu verstehen, wollen wir einen kurzen Blick auf einen einfachen Überblick über die Ereignisse werfen, wie sie sich entfalten.

* + **KAPITEL 1** - Eine Einführung durch den Apostel Johannes.
  + **KAPITEL 2-3** - Das Kirchenzeitalter, wie es von sieben verschiedenen historischen Kirchen beschrieben wird: Ephesus, Smyrna, Pergamos, Thyatira, Sardes, Philadelphia und Laodizea.
  + **KAPITEL 4-5** - Johannes wird in den Himmel gebracht und erhält eine große Führung.
  + **KAPITEL 6-16** - Die Ereignisse der Trübsalszeit werden in allen Einzelheiten beschrieben.
    - STUFE 1 - **7 SIEGEL** (Offenbarung 6-8)
    - STUFE 2 - **7 TROMPETEN** (Offenbarung 8-15)
    - STUFE 3 - **7 VIELE** (Offenbarung 16)
  + **KAPITEL 17-18** - Das Gericht und die Zerstörung Babylons.
  + **KAPITEL 19** - Jesus kommt zum zweiten Mal physisch auf die Erde, um den Antichristen und den falschen Propheten zu richten, und besiegt verschiedene Völker in der Schlacht von Harmagedon.
  + **KAPITEL 20** - Jesus bindet Satan im Brunnen des Abgrunds und errichtet ein eintausendjähriges Reich auf Erden. Als nächstes wird das Gericht über diejenigen gehalten, deren Namen nicht im Buch des Lebens stehen.
  + **KAPITEL 21-22** - Eine Beschreibung der ewigen Belohnungen, die Christus für seine Kirche vorbereitet hat.

Wenn wir die Struktur der Offenbarung betrachten, sehen wir, dass die Offenbarung über Ereignisse vor, während und nach der als Trübsal bekannten Zeitperiode berichtet.

## Der Aufstieg einer globalen Führungspersönlichkeit

Die vielleicht meistdiskutierte Figur der Endzeit ist eine Führungspersönlichkeit, die als Antichrist bekannt ist. Nach dem, was wir aus der biblischen Prophezeiung wissen, wird dieser Führer die Bühne der Weltmacht betreten und globale Autorität ausüben.

Wenn wir uns die weltweiten politischen Trends anschauen, wird die Globalisierung von vielen befürwortet. Im Jahr 2017 erklärte der CEO von Apple, Tim Cook, auf dem China Development Forum in Peking, dass die Globalisierung "großartig für die

Welt" und würde Märkte öffnen und Möglichkeiten schaffen. 15 Im Juli 2012 forderten die Vereinten Nationen die Länder auf, "internationale" Steuern zu erheben, um die Kürzungen der Hilfe vieler Länder inmitten der weltweiten wirtschaftlichen Turbulenzen auszugleichen. 16 Obwohl diese Aufforderung nie zu einem Gesetz oder einer offiziellen Politik wurde, erfreuen sich solche Ideen zunehmender Beliebtheit. Für Studierende der Heiligen Schrift ist die Tatsache von Bedeutung, dass ein globales System entstehen muss, damit der Antichrist die Macht übernehmen kann.

Der Heiligen Schrift zufolge werden weltweite Unruhen, Kriege und Umwälzungen die Voraussetzungen dafür schaffen, dass ein Weltführer die Macht übernimmt. Im gesamten Neuen Testament wird das Wort Antichrist viermal verwendet, und zwar jeweils vom Apostel Johannes (1. Johannes 2:18, 22; 1. Johannes 4:3; II. Johannes 7). Obwohl das Wort Antichrist nur viermal in der Heiligen Schrift erwähnt wird, wird er auf verschiedene Weise beschrieben.

* + **Daniel 9:26**, "der Fürst, der kommen wird".
  + **Daniel 8:23**, "ein König mit grimmiger Miene" und ein "Meister der Intrigen" (NLT).
  + **Daniel 11:21**, "ein abscheulicher Mensch".
  + **Sacharja 11:16-17**, "ein götzendienerischer (wertloser) Hirte".
  + **II Thessalonicher 2:2**, ein "Mensch der Sünde ... der Sohn des Verderbens".
  + **II. Thessalonicher 2:9**, "der, dessen Ankunft nach dem Wirken des Satans mit allen Kräften und Zeichen und lügenhaften Wundern erfolgt".
  + **Offenbarung 13:1**, "ein Tier".

Wie der Titel schon sagt, wird der Antichrist gegen Christus sein. Dr. David Jeremiah erklärt: "Die Vorsilbe anti kann auch 'anstelle von' bedeuten, und beide Bedeutungen werden auf diesen kommenden Weltführer zutreffen. Er wird sich ganz offen gegen Christus stellen und sich gleichzeitig als Christus ausgeben. "17

In Offenbarung 13:1-3 sehen wir, dass der Antichrist seine Macht von Satan erhalten wird. Er wird zur Macht aufsteigen, nachdem er andere Führer besiegt und seine Macht gefestigt hat. (Siehe Daniel 7:7-8.) Daniel 7:25 beschreibt drei Schlüsselhandlungen dieses von der Hölle ermächtigten Führers.

1. Er wird mit charismatischen Reden um die Massen werben und sie beeinflussen, indem er gotteslästerliche und schwülstige Worte gegen Gott spricht.
2. Er wird auch diejenigen verfolgen und "zermürben", die sich für die Nachfolge Christi entscheiden.
3. Er wird versuchen, die "Gesetze und Zeiten" zu ändern.

Dr. Jeremiah weist darauf hin, dass während der Französischen Revolution die Führer versuchten, die Kontrolle über die Massen zu erlangen, indem sie die christliche Tradition veränderten.

*"Sie führten einen neuen Kalender ein, in dem die Jahre nicht mehr ab der Geburt Christi, sondern ab dem Datum der Revolution gezählt wurden. Sie erließen Dekrete, um alle christlichen Kirchen in 'Tempel der Vernunft' umzuwandeln und Kirchenglocken für das Metall einzuschmelzen. Sie versuchten sogar, die von Gott festgelegte Sieben-Tage-Woche durch eine Zehn-Tage-Woche zu ersetzen.*

*Solche extremen Handlungen, die eine Feindseligkeit gegenüber allem, was mit Gott zu tun hat, zeigen, werden den kommenden Weltführer kennzeichnen. "18*

15 Chris Street, Apple CEO Tim Cook Argues for Globalization, veröffentlicht am 20. März 2017 [(http://www.breitbart.com/](http://www.breitbart.com/) california/2017/03/20/apple-ceo-tim-cook-globalization-is-great-to-fix-the-world/), Zugriff am 21. März 2017.

16 Reuters, UN Urges Countries To Impose Global Taxes, Raise $400 Billion, veröffentlicht am 5. Juli 2012 (http://www.huffingtonpost. com/2012/07/05/un-global-tax\_n\_1651759.html), abgerufen am 21. März 2017.

17 Dr. David Jeremiah, Was um alles in der Welt geht hier vor? (Nashville, TN: Thomas Nelson, 2008) 142.

18 Jeremiah, Was um alles in der Welt geht hier vor sich, 155.

Obwohl wir Beispiele für böse Weltdiktatoren wie Hitler, Stalin und Mao Zedong haben, wird der Antichrist die antichristlichste, gottfeindlichste und israelfeindlichste Bewegung einleiten, die die Welt je gesehen hat. Wir wissen auch, dass er während seiner Herrschaft getötet und dann wieder auferweckt werden wird, um die Auferstehung Christi zu verhöhnen. (Siehe Offenbarung 13:3-4.) In einem letzten Akt des Terrors wird sich der Antichrist in Jerusalem im jüdischen Tempel als Gott aufstellen. (Siehe Matthäus 24:15 und Markus 13:14.) Er wird dann eine letzte weltweite Schlacht namens Harmagedon einleiten. (Siehe Offenbarung 19.)

Angesichts dieser schrecklichen Ereignisse fällt es leicht, auf die weltweite politische Szene zu blicken und das Kommen des Antichristen vorauszusehen. Wer ist er? Wann wird er kommen? Wurde er bereits geboren? Lauert er bereits in den Schatten und ist bereit, gegen das Volk Gottes vorzugehen? Befindet er sich bereits in einer politischen Machtposition? Wird er sich aus der Europäischen Union oder den Vereinten Nationen erheben? Sich mit diesen Fragen zu befassen, bedeutet, in

verkennen den Sinn der Offenbarung. Wir werden nicht herausgefordert, das Kommen des Antichristen zu erwarten. Vielmehr sollen wir das Kommen eines anderen Führers vorhersehen.

## Der Hauptzweck der Offenbarung

Die Offenbarung ist ein Buch, das viele Dinge offenbart. Schon früh wird deutlich, dass das Buch als Ganzes uns Dinge zeigt, die in der Zukunft liegen. Wie Jesus zu Johannes sagte: "Schreibe auf, was in Zukunft sein wird".

(Offenbarung 1:19). Daran sehen wir, dass die Vision des Johannes ein Bild für eine Zeit ist, die bald kommen wird.

Unter den vielen "Offenbarungen" der Offenbarung steht eine Hauptfigur im Mittelpunkt. Am Ende des Zeitalters der Menschheit wird diese Gestalt siegreich herrschen. Wir finden diese Gestalt in der gesamten Heiligen Schrift in vielfältiger Weise dargestellt. Im Buch der Offenbarung dreht sich alles um seinen endgültigen Triumph. Diese Gestalt, um die sich die ganze Offenbarung dreht, ist Jesus Christus!

* + **Offenbarung 1:1**, "Die Offenbarung Jesu Christi..."
  + **Offenbarung 1:2**, "...ein Zeugnis von Jesus Christus..."

Das Buch der Offenbarung weist wie jedes Buch der Bibel auf Jesus hin - den Gott des Himmels und der Erde. Es offenbart den endgültigen Triumph seines Reiches über das Reich der Menschen. Letztlich ist das Buch der Offenbarung ein Zeugnis seiner Größe, Macht, Herrlichkeit, seines Sieges und seiner Majestät.

Was in den vier Evangelien begann, fand seinen Höhepunkt am Kreuz. Was am Kreuz kulminierte, wurde von der Welt in der Apostelgeschichte erlebt. Was die Welt in der Apostelgeschichte erlebt hat, wird in den Briefen gelebt. Was in den Briefen gelebt wird, wird in der Offenbarung belohnt. Alles im Alten Testament weist auf Christus hin. Im Neuen Testament wird Christus offenbart. Das Alte Testament legte den Grundstein für die zukünftige Erlösung der Menschheit, und im Neuen Testament finden wir diese Erlösung in Jesus Christus. Die gesamte Heilige Schrift führt auf den Sieg Christi über alle Dinge hin. Wie David erklärte,

*"Dein, Herr, ist die Größe und die Macht und die Herrlichkeit und der Sieg und die Majestät; denn alles, was im Himmel und auf Erden ist, ist dein; dein, Herr, ist das Reich, und du bist über alles erhaben" (1. Chronik 29,11-12).*

Der Grund, warum uns die Endzeitprophetie nicht erschrecken oder verwirren sollte, ist, dass sie Jesus - unseren Herrn und Retter - offenbart oder "enthüllt"!

* + **LESE:** Offenbarung 1,5-8.
  + **LESE:** Offenbarung 1,12-18.
  + **LESE:** Offenbarung 4,2-11.
  + **LESE:** Offenbarung 5:11-13.

Wenn unser Leben mit Gott nicht in Ordnung ist, kann die Offenbarung Angst machen, weil wir am Ende das ewige Gericht über die Sünder und Gottlosen sehen. Am Ende sehen wir, dass alle Nationen und Königreiche vor Gottes Macht und Kraft untergehen.

Wenn wir jedoch mit Gott im Reinen sind, sollte uns die Offenbarung ein größeres Gefühl des Sieges vermitteln. Es mag jetzt schlecht aussehen, aber am Ende werden wir gewinnen. Christus wird siegen! Jedes Hindernis und jeder Kampf wird besiegt werden! Nichts kann sich gegen unseren Gott behaupten.

Wenn wir auf die Ewigkeit schauen, sollten wir auf Jesus Christus schauen und seine Rückkehr auf die Erde erwarten. Wenn wir auf die Ewigkeit schauen, sollten wir unsere Herzen auf sein Kommen vorbereiten.

Die Offenbarung offenbart viele Dinge. Wir wissen genau, was sie über Sünde, Gericht und den endgültigen Sieg Jesu Christi offenbart. Die größere Frage ist jedoch: "Was wird sie über dich offenbaren?"

Werden Sie am Ende mit jeder sündigen Nation fallen? Oder werden Sie mit Christus auferstehen und an seinem Sieg teilhaben? Die Entscheidung liegt bei Ihnen. Vergeuden Sie keine Zeit im Land der Unentschlossenheit. Heute ist der Tag der Errettung! Kommen Sie in Reue zu Gott. Wenn Sie seinem Wort vertrauen und ihm folgen, ist er in der Lage, zu vergeben und Ihr Herz wieder aufzurichten.

# Blick auf Ewigkeit

*Was sagt die Bibel über die Endzeit? Lektion 4*

## Im Handumdrehen

In der Heiligen Schrift heißt es: "Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist" (Kolosser 3,2). Hier werden wir aufgefordert, den Blick nach oben auf Christus zu richten und mit einer hoffnungsvollen Erwartung seiner Wiederkunft zu leben.

Um vollständig zu verstehen, was an dem Tag geschehen wird, an dem Christus wiederkommt und seine Gemeinde von der Erde entrückt, müssen wir erörtern, was mit zwei Personen des Alten Testaments geschah: Henoch und Elia. Zunächst schauen wir uns die Ereignisse um Henoch an.

*"Durch den Glauben wurde Henoch entrückt, damit er den Tod nicht sehe, und wurde nicht gefunden, weil Gott ihn entrückt hatte; denn vor seiner Entrückung hatte er dieses Zeugnis, dass er Gott gefiel" (Hebräer 11,5).*

Wir finden hier eine Beschreibung des Endes von Henochs Leben. Er ist einer von nur zwei Menschen, von denen in der Heiligen Schrift berichtet wird, dass sie keinen irdischen Tod erlitten haben. In 1. Mose 5,24 heißt es: "Henoch wandelte mit Gott; und er war nicht, denn Gott nahm ihn zu sich." Er gefiel Gott so sehr, dass Gott ihn "nahm" oder entrückte und er den Tod nicht erlebte, während er auf der Erde war.

In diesem Sinne bedeutet das Wort Übersetzung das, was viele als "Entrückung" verstehen. Henoch wurde entrissen und in den Himmel entrückt. Henoch befand sich an einem Ort in Raum und Zeit, in einer Form der Existenz, als Gott ihn einfach und plötzlich an einen anderen Ort versetzte.

Die Geschichte von Elia ist ein wenig anders. In 2. Könige 2,11 lesen wir, dass auch er keinen physischen Tod erlebte. Am Ende seines Lebens schickte Gott einen feurigen Wagen vom Himmel herab, der Elia aufhob und in einem Wirbelwind wieder nach oben trug.

So geschah es auch mit Henoch und Elia. Interessanterweise wird an dem Tag, an dem Christus auf die Erde zurückkehrt, um seine Gemeinde zu entrücken, etwas Ähnliches geschehen. An diesem Tag werden alle, die gemäß der Heiligen Schrift gerettet wurden, mit Christus in den Himmel auffahren.

Wenn dieser Tag kommt, werden wir in einem Augenblick geholt werden. Wenn wir wie Henoch durch Buße, Wassertaufe und den Heiligen Geist gereinigt worden sind, werden wir in den Himmel entrückt. Wie bei Elia wird Jesus seinen himmlischen Wagen durch alle Teile der Erde schicken, um seine Braut, die Kirche, für die er sein Blut am Kreuz vergossen hat, abzuholen. Werden Sie bereit sein?

An vielen Stellen beschreibt die Bibel, was an diesem Tag geschehen wird. In 1. Thessalonicher 4:16-17 heißt es: "In einem Augenblick" wird Christus vom Himmel rufen und "die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. Dann werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zusammen mit ihnen in den Wolken entrückt werden, dem Herrn entgegen in die Luft".

In diesen Schriften ist der Begriff "entrückt" im griechischen Original das Wort harpazo, was so viel bedeutet wie "entrissen", um bei Christus zu sein.

In 1. Thessalonicher 4 heißt es, dass es in einem Augenblick" geschehen wird, was bedeutet, dass es schnell, plötzlich und abrupt geschieht.

In Matthäus 24:42 wird uns gesagt: "So wacht nun; denn ihr wisst nicht, welche Stunde euer Herr kommen wird." Im Zusammenhang mit der Wiederkunft Christi ermutigt uns I. Thessalonicher 4,18: "Darum tröstet einander mit diesen Worten."

## Vier biblische Punkte über die Hölle #1

Wenn es um Himmel und Hölle und das Leben nach dem Grab geht, ist die Bibel die einzig gültige Autorität. Es gibt nur einen Weg zu Jesus, und sein Wort ist die einzige Quelle für die Wahrheit über Angelegenheiten der Ewigkeit. (Siehe Jeremia 32:39 und Johannes 14:6.)

## #2

Die Hölle oder der "Feuersee", wie er in der Heiligen Schrift beschrieben wird, ist nicht nur ein Zustand des Geistes. (Siehe Offenbarung 20:14 und Offenbarung 21:8). Vielmehr ist es ein buchstäblicher Ort, wie er in der Bibel beschrieben wird, an dem die in Sünde Verlorenen schließlich die ganze Ewigkeit verbringen werden. Es ist das Endergebnis eines Lebens in Sünde und Schlechtigkeit. Diejenigen, die ein Leben in Sünde führen und selbstsüchtigen Vergnügungen folgen, diejenigen, die sich der Fleischlichkeit beugen, und diejenigen, die ein böses Herz haben, werden in der Ewigkeit ein schreckliches Schicksal haben. In der Hölle sehen wir, dass die Sünde große Konsequenzen hat. Wie der Apostel Paulus schrieb: "Der Lohn der Sünde ist der Tod" (Römer 6:23).

## #3

Das Schicksal der Verlorenen ist ein Zustand extremen Elends und Unbehagens, wie es in verschiedenen Bezeichnungen zum Ausdruck kommt:

* + **Lukas 16:28**, "Ort der Qualen".
  + **Matthäus 25:41**, "ewiges Feuer".
  + **Markus 9:44**, "wo das Feuer nicht ausgelöscht wird".
  + **Offenbarung 21:8**, "der See, der mit Feuer und Schwefel brennt".
  + **Offenbarung 9:2**, "der Abgrund".
  + **Matthäus 25:30**, "ein Feuerofen ... Heulen und Zähneknirschen".
  + **Judas 1:13**, "Schwärze der Finsternis für immer".
  + **Offenbarung 14,11**: "Der Rauch ihrer Qualen steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit, und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht."

## #4

Viele der Beschreibungen der Hölle stammen aus den Worten Christi. Er sprach oft über das kommende Gericht. Das gebräuchlichste griechische Wort, das im Englischen mit "Hölle" übersetzt wird, ist *gehenna* und kommt in den Lehren Jesu elfmal vor. 19

Das Wort *Gehenna* ist eine Transliteration der hebräischen Wörter "ge" und "hinnon" und veranschaulicht den Namen für das Tal von Hinnom südöstlich von Jerusalem. Interessanterweise stammt das englische Wort "Hinnon" von einem hebräischen Wort ab, das "Klage" bedeutet.

19 Matthäus 5:22, 29, 30; 10:28; 18:9; 23:15, 33; Markus 9:43, 45, 47; Lukas 12:5

In den Tagen der alttestamentlichen Könige Ahas und Manasse wandten sich viele Juden von Gott ab und errichteten Götzen, um heidnische und falsche Götter anzubeten. Sie bauten im Tal Hinnom einen Tempel für den kanaanitischen Feuergott Molech. (Siehe Jeremia 7:31.)

Es ist überliefert, dass das Volk zur Anbetung des Molochs seine Kinder in die Arme eines erhitzten Götzen legte und sie verbrannte.

Das brachte die Kinder zum Schreien und die Mütter zum Wimmern. Später, als Josia König wurde, zerstörte er den Tempel und verbot die Anbetung des Molochs. Von da an wurde das "Tal von Hinnom" für die Juden zu einem verachteten und entweihten Ort, an dem viele Menschen ihre Abfälle abluden. Um den Ort sauber zu halten, wurden ständig Feuer angezündet.

Im Laufe der Zeit wurde das Wort "*Gehenna"* zu einem Begriff für etwas Abscheuliches und zu einem Ausdruck für das ewige Schicksal und die Zerstörung der Bösen. 20 In neutestamentlicher Zeit wurde der Begriff gleichbedeutend mit "Feuersee". (Siehe Offenbarung 20:14.)

Da Christus oft von der Hölle sprach, sprach er auch vom Himmel. Er war sich sicher, ein klares Bild von der Belohnung zu zeichnen, die diejenigen erwartet, die ihr Leben seinem Evangelium überlassen und sich bemühen, nach seinem Wort zu leben.

## Das neue Jerusalem

In Offenbarung 21,10-11 wurde dem Apostel Johannes eine Vision des neuen Jerusalem gegeben: "Die große Stadt, das heilige Jerusalem, die von Gott aus dem Himmel herabkommt und die Herrlichkeit Gottes hat". Das Aussehen der Stadt glich einem hellen Licht oder einem kostbaren Juwel. Sie war klar und strahlend. In Offenbarung 21,11 wird der Himmel als "ein Jaspisstein, klar wie Kristall" beschrieben. Er ist rein, unbefleckt und heilig.

In Offenbarung 21 wird die Stadt als würfelförmig beschrieben, mit einer gleichen Länge, Höhe und Breite von 12.000 Meilen (1.500 Meilen). Ihre Mauern sind wunderschön mit reinem Gold verziert, so klar wie Glas. Die zwölf Fundamente der Stadt sind mit Edelsteinen aller Art besetzt. Sie hat zwölf Tore, drei auf jeder Seite, die alle aus Perlen gemacht sind. In der Bibel ist auch von einer Straße aus Gold die Rede.

Die Herrlichkeit der Stadt ist die Herrlichkeit Gottes. Das Licht des Himmels hat den Glanz von Gottes vollständigem Charakter und spiegelt das Wunder und die Schönheit seines Wesens wider.

Die Stadt, die Himmel genannt wird, benötigt keinen Tempel oder eine Kultstätte, um Zugang zur Gegenwart Gottes zu erhalten, denn der allmächtige Gott wird als unser Tempel anwesend sein.

Es wird weder Sonne noch Mond noch Licht oder Feuer brauchen, denn die Herrlichkeit Gottes wird uns als Licht leuchten. Dort wird es keine Nacht geben, keine Dunkelheit und nichts, was durch den Fluch der Sünde verdorben ist. (Siehe Offenbarung 21:27.)

Alles wird rein und unbefleckt sein. Der Himmel wird ein Ort der unbeschreiblichen Freude sein.

*"Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid, noch Geschrei, noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu" (Offenbarung 21,4-5).*

Das ist der Grund, warum der große Apostel so handelte und sagte, was er zu den Korinthern sagte. Nach einem langen Leben freute sich Paulus darauf, die Freuden des Himmels zu erleben und seinen Jesus von Angesicht zu Angesicht sehen zu können. In seinem

20 J.L. Hall, Doctrines of the Bible (Hazelwood, MO: Word Aflame Press, 1993), 56.

letzten Worte an Timotheus erkennen wir seine Vorfreude.

"Es ist mir eine Krone der Gerechtigkeit aufbewahrt, die der Herr, der gerechte Richter, mir an jenem Tag geben wird, und nicht mir allein, sondern auch allen, die sein Erscheinen lieben" (2. Timotheus 4,8).

## Gottes prophetische Verheißung für Sie

So wie H.G. Wells in seinem klassischen Werk Time Machine über ein Schicksal schrieb, das sowohl erschreckend als auch hoffnungsvoll ist, beschreibt die Bibel zwei ewige Ziele. Wenn Sie in die Bibel schauen, werden Sie eine Ewigkeit finden, die entweder feierlich oder hoffnungsvoll ist. Am wichtigsten ist jedoch, was genau die Bibel über Ihre Zukunft sagt. Was ist Ihre Ewigkeit? Gibt Ihnen die biblische Prophezeiung Hoffnung oder Verzweiflung? Die einzige Person, die diese Frage klären kann, sind Sie!

Jeder Mensch auf diesem Planeten hat eine ewige Bestimmung. Wenn das Leben vorbei ist, wird jeder von uns irgendwo die Ewigkeit verbringen. Die Bibel sagt, dass es einen Himmel und eine Hölle gibt. Sie sagt auch, dass diese Welt mit all ihrer Pracht eines Tages vergehen wird. Sie wird nicht ewig bestehen bleiben. Jeder Wolkenkratzer, jedes Auto, jedes Haus, jede Modeerscheinung, jedes berühmte Denkmal, jede Schule und jede Sportmannschaft wird eines Tages aufhören zu existieren. Alles, was von irdischen Händen geschaffen wurde

werden eines Tages aufhören zu existieren. Nur göttliche, himmlische und geistliche Dinge werden für immer bestehen bleiben. Deshalb ist es sehr wichtig, dass wir sicherstellen, dass wir das Notwendige tun, um in den Himmel zu kommen und das kommende Gericht zu vermeiden.

Wir haben bereits die prophetische Verheißung bezüglich der Nation Israel und ihre Bedeutung für die biblische Prophetie entdeckt. Zum Abschluss unserer Serie ist es wichtig zu erwähnen, dass die Kirche nach dem Neuen Testament Gottes geistliches Israel ist. Während das Volk Israel Gottes physisches Volk darstellt, repräsentiert die Kirche Gottes geistliches Volk. Und jede Verheißung, die den Israeliten im Alten Testament gegeben wurde, gilt auch für die Kirche heute. Verheißungen, diejenigen zu segnen, die uns segnen.

Verheißungen, diejenigen zu verfluchen, die uns verfluchen. Verheißungen, uns zu bewahren, wenn der Feind sein Haupt gegen uns erhebt (wie wir es in der Trübsal erleben).

Die Ewigkeit der Kirche war von Anfang an besiegelt. Die Chancen mögen nicht zu unseren Gunsten stehen, aber wir haben einen Gott, der es tut. Und das ist genug.

Und so wie Gott in den Kampf eingetreten ist, um das Volk Israel zu verteidigen, und Israel in der Schlacht von Harmagedon verteidigen wird, wird er seiner Kirche in der Zeit der Not zu Hilfe kommen.

Wenn Sie heute in die Ewigkeit blicken, seien Sie ermutigt. Gott hat versprochen, seine Kirche zu bewahren. Egal, was passiert, bleiben Sie im Volk Gottes verankert.

*"So werden sie den Namen des Herrn fürchten vom Abend her und seine Herrlichkeit vom Aufgang der Sonne an. Wenn der Feind wie eine Flut hereinbricht, wird der Geist des Herrn eine Fahne gegen ihn erheben" (Jesaja 59,19).*

Die Welt mag ihr hässliches Haupt in einer wilden Show der Einschüchterung erheben. Nationen mögen sich gegen biblische Ideale und Wahrheiten erheben, aber fürchtet euch nicht.

*"Ihr seid von Gott, meine lieben Kinder, und habt sie überwunden; denn der in euch ist, ist größer als der in der Welt" (1. Johannes 4,4).*

Das Buch Esther ist ein großartiges Beispiel für einen Widersacher, der sich erhebt, um Gottes Volk zu vernichten. Haman, der böse Herrscher unter dem König, wollte Israel mit einem tödlichen Schlag auslöschen. Einen Moment lang sah es so aus, als würde er gewinnen. Doch Gott benutzte ein junges jüdisches Mädchen namens Esther, um seinen Plänen einen Strich durch die Rechnung zu machen. Am Ende starb Haman und nicht die Juden.

Am Ende hat er nicht gewonnen. Die Chancen mögen gegen Gottes Volk gestapelt gewesen sein, aber dann trat Gott auf den Plan und bewirkte eine große Befreiung.

Wenn Sie noch nicht in die Kirche hineingeboren sind, ist heute eine gute Gelegenheit. Sichern Sie sich Ihre Ewigkeit. Heute ist der Tag der Errettung. (Siehe II. Korinther 6:2.)

So wie viele andere Prophezeiungen davon abhängen, dass das Volk Israel im Recht ist, so ist auch der Plan Gottes für Ihr Leben unvollständig, wenn Sie nicht im Recht mit ihm sind.

Wenn Sie sich abgehängt und zerbrochen fühlen, wenden Sie sich an ihn und unterwerfen Sie Ihr Leben seinem Plan. Wenn Sie sich Ihm in Reue zuwenden, wird das volle Gewicht Seiner Herrlichkeit eintreten und andere Verheißungen in Bewegung setzen.

So wie er es für das Volk Israel getan hat, ist Gottes Hand in der Lage, alle Teile deines Lebens zusammenzutragen und sie an ihren Platz zu stellen.

# Ein Buch der Prophezeiung

*Was sagt die Bibel über die Endzeit? Lektion 1 Handout*

*Die Bibel erscheint wie ein Symphonieorchester, dessen Toscanini der Heilige Geist ist; jedes Instrument ist bereitwillig, spontan und schöpferisch dazu gebracht worden, seine Noten so zu spielen, wie es der große Dirigent wollte, obwohl keiner von ihnen jemals die Musik als Ganzes hören konnte. -J.I. Packer*

Inwiefern ist die Bibel wie eine Zeitmaschine?

* In der Bibel gibt es mehr als sechshundert direkte Hinweise auf "Prophezeiung" und "Propheten".
* Etwa 28 % der gesamten Bibel enthält prophetisches Material, das sich zum Teil bereits erfüllt hat, zum Teil aber auch noch erfüllt werden muss.
* Nur vier der sechsundsechzig Bücher der Bibel enthalten keine Prophezeiungen (Rut, Hohelied Salomos, Philemon, III. Johannes).
* 6.641 Verse bzw. 28,5 % des Alten Testaments enthalten prophetisches Material.
* 1.711 Verse bzw. 21,5 % des Neuen Testaments enthalten prophetisches Material.
* Insgesamt gibt es 31.124 Verse in der Bibel. Davon enthalten 8.352 prophetisches Material.

Stimmen Sie mit dem Zweck der biblischen Prophetie überein, wie er in dieser Lektion dargestellt wird?

Wenn Sie die Ereignisse der Gegenwart betrachten, können Sie sich dann überhaupt mit den Worten Christi in Matthäus 24 identifizieren? Mit welchen Ereignissen können Sie sich identifizieren?

Was ist die richtige Reaktion auf die prophetischen Zeichen von heute, die auf die Wiederkunft Christi hinweisen?

# Alte Prophezeiungen und zukünftige Erfüllungen

*Was sagt die Bibel über die Endzeit? Lektion 2 Handout*

Wofür stehen die Teile des großen Metallmannes in Nebukadnezars Traum, der in Daniel 2 beschrieben wird?

Welche biblischen Beweise gibt es dafür, dass das fünfte Königreich in Nebukadnezars Traum die zukünftige Herrschaft des Antichristen darstellt?

Können Sie den Unterschied zwischen dem alttestamentlichen Patriarchen Abraham und der modernen Nation Israel erklären? Warum schauen moderne Juden auf Abraham als religiösen Vater?

## Denken und Diskutieren

* Ist es nach dem, was Sie in dieser Lektion gelernt haben, richtig zu sagen, dass die Gründung Israels im Jahr 1948 ein Wunder war?
* Inwiefern ist die Rückkehr des jüdischen Volkes aus dem weltweiten Exil das Epizentrum der Endzeitprophezeiungen?
* Welche Absicht verfolgte Gott Ihrer Meinung nach mit dem Traum, der in Daniel 7 beschrieben wird?
* Wie können wir die in dieser Lektion gelernten Lektionen anwenden? Wie sind diese Lektionen für das tägliche Leben relevant?

# Die Offenbarung wiederentdecken

*Was sagt die Bibel über die Endzeit? Lektion 3 Handout*

* Welche Gedanken oder Bilder kamen Ihnen vor Beginn dieser Lektion in den Sinn, als das Buch der Offenbarung besprochen wurde?
* Welche Bedeutung hatte das Buch der Offenbarung für die Christen des ersten Jahrhunderts?
* Warum ist es einzigartig, dass die Vision des Johannes in der Offenbarung während seiner Verbannung auf der Insel Patmos gegeben wurde?

## Ein Überblick über die Ereignisse

* **KAPITEL 1** - Eine Einführung durch den Apostel Johannes.
* **KAPITEL 2-3** - Das Kirchenzeitalter, wie es von sieben verschiedenen historischen Kirchen beschrieben wird: Ephesus, Smyrna, Pergamos, Thyatira, Sardes, Philadelphia und Laodizea.
* **KAPITEL 4-5** - Johannes wird in den Himmel gebracht und erhält eine große Führung.
* **KAPITEL 6-16** - Die Ereignisse der Trübsalszeit werden in allen Einzelheiten beschrieben.
  + STUFE 1 - **7 SIEGEL** (Offenbarung 6-8)
  + STUFE 2 - **7 TROMPETEN** (Offenbarung 8-15)
  + STUFE 3 - **7 VIELE** (Offenbarung 16)
* **KAPITEL 17-18** - Das Gericht und die Zerstörung Babylons.
* **KAPITEL 19** - Jesus kommt zum zweiten Mal physisch auf die Erde und richtet den Antichristen, den falschen Propheten, und besiegt verschiedene Völker in der Schlacht von Harmagedon.
* **KAPITEL 20** - Jesus bindet Satan im Brunnen des Abgrunds und errichtet ein eintausendjähriges Reich auf Erden. Als nächstes wird das Gericht über diejenigen gehalten, deren Namen nicht im Buch des Lebens stehen.
* **KAPITEL 21-22** - Eine Beschreibung der ewigen Belohnungen, die Christus für seine Kirche vorbereitet hat.

Inwiefern hat diese Lektion Ihre Wahrnehmung des Buches der Offenbarung verändert?

# Blick in die Ewigkeit

*Was sagt die Bibel über die Endzeit? Lektion 4 Handout*

Wie veranschaulichen die biblischen Figuren Henoch und Elia, was bei der Entrückung der Gemeinde geschehen wird?

Auf welche Weise hat diese Lektion Ihre Wahrnehmung der Hölle verändert?

Wie gibt Ihnen Offenbarung 21:4-5 Hoffnung auf die Freuden des Himmels?

So wie H.G. Wells in seinem klassischen Werk Time Machine über ein Schicksal schrieb, das sowohl erschreckend als auch hoffnungsvoll ist, beschreibt die Bibel zwei ewige Ziele. Wenn Sie in die Bibel schauen, werden Sie eine Ewigkeit finden, die entweder feierlich oder hoffnungsvoll ist. Am wichtigsten ist jedoch, was genau die Bibel über Ihre Zukunft sagt. Was ist Ihre Ewigkeit? Gibt Ihnen die biblische Prophezeiung Hoffnung oder Verzweiflung? Die einzige Person, die diese Frage klären kann, sind Sie!

* Was können Sie in diesem Sinne heute tun, damit Sie das ewige Ziel erreichen, das Sie sich wünschen?
* Wie sollten die Endzeitprophezeiungen der Bibel unser Leben verändern?